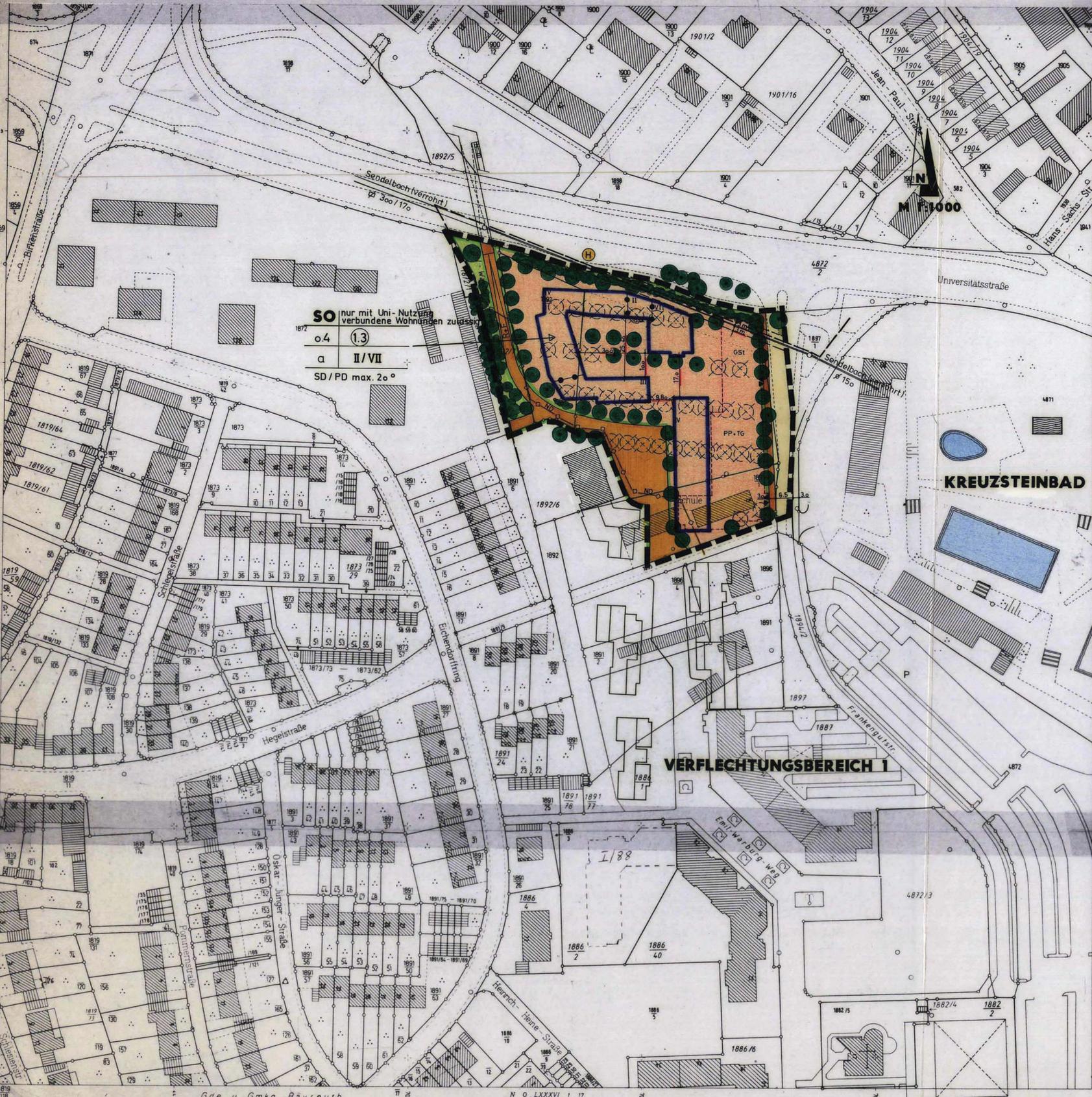


BEBAUUNGSPLAN NR. 3/90

ECKE UNIVERSITÄTSSTRASSE / FRANKENGUTSTRASSE

TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10/74



SO nur mit Uni-Nutzung verbundene Wohnungen zulässig
 0.4 (1.3)
 II/VII
 SD/PD max. 20°

Festsetzungen:
 Rechtsgrundlagen:
 Gemäß Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127) und der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 02.07.1982 (BayRS 2131 - 1 - 1) sowie der Planzeichenverordnung (PlanzVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
 § 9 Abs. 1.1 BauGB, §§ 1, 11, 14, 15 BauNVO
SO Uni
 Sonstiges Sondergebiet: Sonderbaufläche Universität
 Zweckbestimmung: Nur mit Uni-Nutzung verbundene Wohnungen zulässig. (Vorbehaltsfläche für Stud. Werk Oberfranken).

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
 § 9 Abs. 1.1 BauGB, § 16 - 20 BauNVO
 0.4 Grundflächenzahl (GRZ)
 (1.3) Geschöflächenzahl (GFZ)
 II/VII Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze (Z)
 a abweichende Bauweise, Gebäudeabwicklungen bis 130 m zulässig.

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE:
 § 9 Abs. 1.2 BauGB, § 23 BauNVO
 Baugrenze
 Entsprechend Art. 7 (2) werden abweichend von Art. 6 (4 und 5) BayBO geringere Abstandsflächen zugelassen. Die Abstände sind im Bebauungsplan vermaßt.

VERKEHRSFÄCHEN:
 § 9 Abs. 1.11 BauGB
 Straßenbegrenzungslinie
 R+F Fußgänger- und Radfahrstreif
 GSt Gemeinschaftsstellplätze (GSt, Rasengittersteine)
 PP+TG Parkpalette (PP) und Tiefgarage (TG)
 Straßenverkehrsfläche

GRÜNFLÄCHEN:
 § 9 Abs. 1.15 BauGB
 öffentliche Grünfläche
 nicht zu erhaltende Bäume
 bestehende Sträucher und Hecken und Bäume
 Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Einheimische standortgerechte Laubgehölze

SONSTIGE PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN:
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Ein- und Ausfahrt

HINWEISE:
 Grundstücksgrenze vorhanden
 1893 Flurnummer
 Grenze des festgesetzten Entwicklungsbereiches abzubrechende Gebäude
 Schwimmbad
 öffentlicher Parkplatz
 Sendelbach (verrohrt)
 Omnibushaltestelle
 ND Gasleitung (Verlegung erforderlich)
 Schutzstreifen von jeglicher Bebauung freizuhalten

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES:
 Schalltechnische Berechnung der Fa. Franken-Consult vom 10.3.92 mit 8 Anlagen Lärmpegelbereiche. Der Nachweis eines ausreichenden Schallschutzes ist im Baugenehmigungsverfahren zu erbringen.

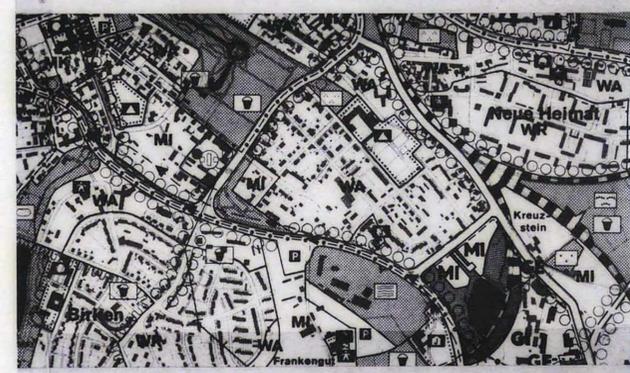
GESONDERTE ANLAGE ZUM BEBAUUNGSPLAN:
 Begründung vom 4.5.1992

(M 1: 10 000)



AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

(M 1: 10 000)



STADT BAYREUTH
 STADTBAUREFERAT / STADTPLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 3/90
 ECKE UNIVERSITÄTSSTRASSE / FRANKENGUTSTRASSE
 TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLAN NR. 10/74

Bearbeitet	21.10.91	1:1000
Gepfugt: <i>Kibitzner</i>	gean:13.4.92	Datum
<i>Friedl</i>	<i>D. Schumann</i>	Maßstab
Dienststelle	Referat 4	

Verfahrensschritte der Planaufstellung:
 Aufstellungsbeschuß Stadtrat (§ 2 Abs. 1 BauGB): am 30.10.91
 Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 BauGB) im Amtsblatt Nr. 26 vom 6.12.91
 Unterrichtung und Erörterung (§ 3 Abs. 1 BauGB):
 - Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 26 vom 6.12.91
 - Auslegung vom 9.12.91 bis 3.1.92
 Stadtratsbeschuß zur öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) am 6.5.92
 Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB):
 - Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 10 vom 22.5.92
 - Auslegung vom 3.6.92 bis 3.7.92
 Stadtratsbeschuß zur erneuten öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 3 BauGB) am —
 Erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 3 BauGB):
 - Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. — vom —
 - 2. Auslegung vom — bis —
 Satzungsbeschuß Stadtrat (§ 10 BauGB) am 22.7.92
 Mit Schreiben der Regierung von Oberfranken vom 14.9.92 Nr. 420-46221 1-8/92 wurde das Anzeigeverfahren (§ 11 Abs. 3 BauGB) abgeschlossen.
 Inkrafttreten des Bebauungsplanes am 9.10.92 durch die Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 20 vom 9.10.92 (§ 12 BauGB)